



# Sammlung Theaterzettel

## Josef und seine Brüder

**Kähler, Willibald**

**1905-04-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 16. April 1905.

45. Vorstellung im Abonnement A.

# Josef und seine Brüder

Musikalisches Drama in 3 Abteilungen nach dem Französischen des A. Duval. Musik von Méhul.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Josef, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Utobal, Josef's Untergebener und Vertrauter . . . . .	Hugo Voisin.
Anführer von Josef's Leibwache . . . . .	Richard Eichrodt.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron . . . . .	Max Bucksath.
Benjamin	Luise Fladnitzer.
Ruben	Emil Vanderstetten.
Simeon	Joachim Kromer.
Levy	Karl Welde.
Naphtali	Georg Sieder.
Juda	Adolf Peters.
Dan	Hugo Schödl.
Gad	Theodor Starke.
Asser	Georg Becker.
Isaschar	Eduard Jachtmann.
Sebulon	Heinrich Füllkrug.
	Elisabeth Caster.
Mädchen aus Memphis . . . . .	Elisabeth Gothe.
	Luise Wagner.

Mädchen von Memphis. Israeliten. Aegypter. Soldaten. Sklaven.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen 9¼ Uhr.

Nach der 1. u. 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Hanna von Rothenberg. Beurlaubt: Alexander Kökert.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	Mk. 1.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . . . .	6.— " "	Sperrsitz im Parkett . . . . .	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	2.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
		Galerie . . . . .	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie-5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7½ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Maria Magdalena.

Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Montag, den 17. April 1905. Im Hoftheater. 45. Vorstellung im Abonnement B.

Schiller-Cyclus. 7. Vorstellung:

## Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Anfang 7 Uhr.